

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

☒ + ☎ Alexanderplatz

www.schulsport-berlin.de

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

An alle
Berliner Oberschulen

Geschäftszeichen II A Sp
Bearbeitung Dr. Thomas Poller
Zimmer 1 A 08
Telefon 030 90227 6557
Zentrale ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227
Fax +49 30 90227 5699
eMail thomas.poller@senbjf.berlin.de
Datum 13.10.2017

Schulaktion „Mein Olympia - Teilnehmer/innen an Olympischen und Paraolympischen Spielen im Gespräch an Berliner Schulen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie auf ein neues Angebot der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) zur Unterstützung des Sportunterrichts an den Berliner Schulen aufmerksam machen und Sie bitten, diese Information an die Sportlehrerkräfte weiterzugeben.

Kern des Projekts ist die Möglichkeit, ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Olympischen und Paraolympischen Spielen in den Unterricht zu holen und mit ihnen — eingebunden in den Sportunterricht - über ihre persönlichen Erfahrungen rund um Olympia und über die Werte des Sports zu diskutieren. Das Angebot wird unterstützt vom Olympiastützpunkt (OSP) Berlin und von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Es richtet sich an Lerngruppen der Jahrgangsstufen 9 bis 11. Die DOG Berlin wird interessierten Schulen dazu didaktisches Material für die unterrichtliche Vorbereitung (Aspekte des Spitzensports, Olympische Werte, Entwicklung von Fragestellungen) und einen Gesprächsleitfaden zur Verfügung stellen.

Das Gespräch pro Schule mit zwei Olympia- bzw. Paralympiateilnehmer/innen soll dann eine Doppelstunde (90 Minuten) umfassen und kann von bis zu drei Klassen/Lerngruppen gemeinsam geführt werden. Im Anschluss an das Treffen wird Ihre Schule in einen Informationsverteiler (Newsletter) zum Thema Olympia aufgenommen.

Ziel der Schulaktion ist es, im Austausch über die Erfahrungen einzelner Athletinnen und Athleten (als „DOG-Botschafter“) mit den Schulklassen ins Gespräch über die Werte sowie über Faszination und Realität des Spitzensports zu kommen. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass dabei Menschen im Mittelpunkt stehen, die als Olympia- oder Paralympiateilnehmer erzählen können, wie man sich konkret darauf vorbereitet, was man erlebt und was man ins weitere Leben mitnehmen kann. Es handelt sich um Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner, die den Dialog mit eigenen Erfahrungen anreichern können und deshalb für die Schülerinnen und Schüler spannende Gäste sind.

Bankverbindungen	Landeshauptkasse Berlin			
	KontoNr	BLZ	IBAN	BIC
Postbank Berlin	58100	10010010	DE4710010010000058100	PBNKDEFF100
Landesbank Berlin	0990007600	10050000	DE25100500000990007600	BELADEBEXXX
Bundesbank Filiale Berlin	10001520	10000000	DE53100000000010001520	MARKDEF1100



Zum Schulbesuch (Gesprächsformat) kommen dann im Laufe des Schuljahres 2017/18 zu einem von den Schulen bestimmten Zeitpunkt jeweils zwei ehemalige Olympia- bzw. Paralympics-Teilnehmer/innen. Die DOG stellt dafür in Kooperation mit dem Berliner Olympiastützpunkt „Tandems“ zusammen (olympische/paralympische Athleten, Männer/Frauen, aktuelle/ältere Olympiateilnehmer). Über die DOG werden die Schulbesuche koordiniert und vorbereitet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Ihre Schule an diesem Projekt beteiligt. Bitte geben Sie uns dazu **bis spätestens 27. Oktober 2017 eine Rückmeldung über die Mailadresse:**
info@berliner-dog.de.

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer erhalten dann von der DOG das zur Vorbereitung erstellte Material, sind gleichzeitig aber auch zu einem Informationsgespräch am **8. November, 18.30 Uhr in die Max-Schmeling-Halle** eingeladen.

Im Anschluss an dieses Gespräch besteht in der Max-Schmeling-Halle die Möglichkeit zum Besuch eines Heimspiels der Berlin Recycling Volleys.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Poller